

**Artikel vom 29.03.2021**

CSU Ortsverband

## Umwelt-, Natur- und Artenschutz geht alle an...



„Umwelt-, Natur- und Artenschutz geht alle an, beginnt vor Ort und ist ein Herzensanliegen!“. Das ist die zentrale gemeinsame Aussage von Marc Nitschke (Altbürgermeister in Übersee sowie Kreisrat in Traunstein), Daniela Ludwig (Zweite Bürgermeisterin in Grassau), Franz Heigenhauser (langjähriger ehemaliger Gemeinderat in Staudach-Egerndach), Hans Hacher (langjähriger ehemaliger Gemeinderat in Marquartstein), Michael Scheck junior (Schlechting) und Johannes Weber (Zweiter Bürgermeister in Unterwössen).

In ihrer Funktion als Vorsitzende der CSU-Ortsverbände des Achentals haben sie sich zusammengetan und vereinbart, dass sich die von ihnen vertretenen Verbände gemeinsam an der Aktion „Patenschaft für Blühflächen und Artenvielfalt“ im Rahmen des Projekts „Blühender Landkreis Traunstein“ beteiligen. Das Projekt und die Aktion werden von Beginn an durch den Landkreis Traunstein, die Wirtschaftsförderung des Landkreises Traunstein GmbH, den Kreisverband Traunstein des Bayerischen Bauernverbandes sowie den Maschinen- und Betriebshilfsring Traunstein organisiert und betreut. Initiator war Landrat Siegfried Walch (CSU). Statt finden die Blühflächenpatenschaften in diesem Jahr dabei bereits zum dritten Mal.

Im Zuge der Blühflächenpatenschaften werden gegen Kostentragung vielfältige Blumenmischungen in der Zeit von Ende April bis Anfang Mai auf Patenschaftsflächen im Landkreisgebiet ausgesät. Der „Einstieg“ für eine Patenschaft beginnt bei 100 Quadratmetern.

Von Sommer bis in den Spätherbst hinein bieten die Flächen und die auf ihnen gedeihenden Pflanzen und Blüten dann wertvolle Heimat und wichtige Nahrung für viele Insekten. Darunter die verschiedensten Arten von Bienen, Hummeln und Schmetterlingen. Die Blühflächen und die sie ermöglichenden Patenschaften tragen so zur Erhaltung der heimischen Biodiversität und Artenvielfalt bei. Sie leisten einen Beitrag zum gelebten Schutz von Umwelt und Natur vor Ort.

Die Vorsitzenden weiter: „Uns ist bewusst, dass unsere Verbände mit ihrer Patenschaft lediglich einen kleinen Beitrag leisten können. Aber auch dieser zählt. Wir wollen mit der Patenschaft und der Beteiligung unserer Verbände auf diese tolle Aktion aufmerksam machen und dazu anregen, sich an dieser ebenfalls zu beteiligen. Je mehr an der Aktion teilnehmen, umso größere Wirkung kann erzielt werden.“

Die CSU-Ortsverbände des Achantals haben die Patenschaft für 1.500 Quadratmeter an Blühflächen übernommen.